

1. Übung zur Vorlesung  
**„Einführung in die Stochastik“**  
 im Wintersemester 2017/2018

Die Abgabe der Aufgaben ist in Zweiergruppen möglich.

**Aufgabe 1:** (1+2+2 Punkte)

Ein fairer Würfel wird fünfmal nacheinander geworfen. Wir betrachten die folgenden Ereignisse:

$A_1 :=$  „Die Augensumme aller Würfe ist neun.“

$A_2 :=$  „Der zweite Wurf ist ungerade und der vierte Wurf ist eine Primzahl.“

$A_3 :=$  „Die maximale gewürfelte Augenzahl ist fünf.“

$A_4 :=$  „Das Produkt über alle Augen ist gerade.“

$A_5 :=$  „Keine der Augenzahlen kommt doppelt vor.“

- (a) Geben Sie einen geeigneten Wahrscheinlichkeitsraum für das Experiment an.
- (b) Beschreiben Sie die Ereignisse  $A_1, \dots, A_5$  formal.
- (c) Berechnen Sie  $P(A_1), \dots, P(A_5)$  sowie  $P(A_1 \cap A_4)$ ,  $P(A_2 \cup A_3)$  und  $P(A_3 \setminus A_1)$ .

**Aufgabe 2:** (2+2+1+1 Punkte)

- (a) Seien  $(\Omega, \mathcal{A})$  ein Ereignisraum und  $(A_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Folge in  $\mathcal{A}$ . Seien ferner

$$A := \{\omega \in \Omega : \omega \in A_n \text{ für unendlich viele } n\}$$

und

$$B := \{\omega \in \Omega : \omega \in A_n \text{ für alle bis auf endlich viele } n\}.$$

Zeigen Sie:

- 1)  $A = \limsup_{n \rightarrow \infty} A_n$  und  $B = \liminf_{n \rightarrow \infty} A_n$ , wobei

$$\limsup_{n \rightarrow \infty} A_n := \bigcap_{k \in \mathbb{N}} \bigcup_{n \geq k} A_n \quad \text{und} \quad \liminf_{n \rightarrow \infty} A_n := \bigcup_{k \in \mathbb{N}} \bigcap_{n \geq k} A_n.$$

- 2)  $\mathbb{1}_A = \limsup_{n \rightarrow \infty} \mathbb{1}_{A_n}$ ,  $\mathbb{1}_B = \liminf_{n \rightarrow \infty} \mathbb{1}_{A_n}$ .

- 3)  $B^c = \{\omega \in \Omega : \omega \in A_n^c \text{ für unendlich viele } n\}$ .

**Hinweis:** Für eine beliebige Menge  $A \subseteq \Omega$  ist die Indikatorfunktion  $\mathbb{1}_A$  definiert durch

$$\mathbb{1}_A(\omega) := 1, \text{ falls } \omega \in A, \quad \mathbb{1}_A(\omega) := 0, \text{ falls } \omega \in A^c.$$

- (b) Eine Münze wird unendlich häufig geworfen. Geben Sie einen geeigneten Ergebnisraum an und beschreiben Sie die folgenden Ereignisse als Teilmengen dieses Ergebnisraumes:

$A =$  „Es fällt unendlich oft Zahl“

$B =$  „Nach endlich vielen Würfeln fällt nur noch Zahl“.

**Aufgabe 3: (Nord-Ost-Irrfahrt auf den Spuren Pascals) (2+2 Punkte)**

- (a) Ein Wanderer irrt durch  $\mathbb{N}_0 \times \mathbb{N}_0$ ; er erhöht in jedem Schritt per fairem Münzwurf entweder seinen  $x_1$ - oder  $x_2$ -Wert um 1, d.h. er geht in jedem Schritt mit Wahrscheinlichkeit  $1/2$  nach Osten und mit Wahrscheinlichkeit  $1/2$  nach Norden. Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass sein Weg, wenn er in  $(2, 0)$  startet, die Menge  $\{(3, 2), (3, 3)\}$  (d.h. mindestens ein Element dieser Menge) trifft.
- (b) Eine Nordost-Irrfahrt mit Drift nach Norden: Was ist die Wahrscheinlichkeit des in (a) beschriebenen Ereignisses, wenn der in  $(2, 0)$  startende Irrfahrer von jedem Punkt aus mit Wahrscheinlichkeit  $1/4$  nach Osten und mit Wahrscheinlichkeit  $3/4$  nach Norden schreitet?

**Aufgabe 4: (4 Punkte)**

Sei  $\Omega$  überabzählbar. Sind

$$\mathcal{A}_1 := \{A \subseteq \Omega : A \text{ oder } A^c \text{ endlich}\}$$

$$\mathcal{A}_2 := \{A \subseteq \Omega : A \text{ oder } A^c \text{ abzählbar}\}$$

$\sigma$ -Algebren? Geben Sie einen Beweis oder ein Gegenbeispiel an.

**Abgabe:** Montag, den 23.10.2017 bis 9:59.